

## Kalkulation der Erschwernisbeitragssätze

Umlagejahr 2021

### Beitragsdaten

	Einheit	UHV Nuthe/Rossel		UHV Elbaue-Fläming	
Flächenanteil Stadt im jeweiligen UHV-Gebiet	m <sup>2</sup>	1. + 2.	2834989252	2. Ordnung	6185291
	ha	Ordnung	28349,89252		618,5291
Flächenanteil lt. Flächenstatistik	m <sup>2</sup>	1. +2.	19827529,31	2. Ordnung	408949,67
	ha	Ordnung	1982,752931		40,894967
Abzug Korrektur	m <sup>2</sup>		193880,55		66335,45
Summe Flächenanteil nicht A-pflichtig	m <sup>2</sup>		19633648,76		342614,22
	ha		1963,364876		34,261422
	€/ha		8,374912		10,98789
Flächenbeitrag (FB)	€/m <sup>2</sup>		0,000837491		0,001098789
UHV-Einw.-anteil Stadt	EW	1.+2.	10375	2.	131
		Ordnung		Ordnung	
Erschwernisbeitragssatz	€/EW		1,780488		1,293887
Erschwernisanteil Stadt	€		18472,57		169,50
Erschwernisbeitragssatz (EB) für die nicht der Grundsteuer A unterliegenden Flächen (Qotient aus Erschwernisanteil und Flächenanteil nicht A-pflichtig)	€/m <sup>2</sup>		gerundet		gerundet
		18472,57	0,000940863	169,50	0,000494723
	€/ha	19633648,76	9,40863	342614,22	4,94723

Die unterschiedlichen Erschwernisbeitragssätze sind den nachfolgenden spezifischen Faktoren im jeweiligen Verbandsgebiet geschuldet, welche jahresaktuell zu ermitteln und zu berücksichtigen sind:

Nutzungsarten der Grundstücke

Siedlungsstruktur

Einwohnerdaten

aktuelle Veränderungen hinsichtlich Anzahl und Nutzungsarten der Grundstücke, bedingt durch Bodenordnungsverfahren, Vermessung, Zerlegung, u.a.

**Anlage:** Korrektur von Flächenanteilen im betreffenden UHV-Gebiet, die der Grundsteuer A unterliegen

UHV		Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m <sup>2</sup> im UHV	Anzahl Flurstücke
Nuthe/Rossel		Cobbelsdorf	6	243	5521	1
		Möllensdorf	2	15/2	188359,55	1
	Summe				193880,55	2
Fläming-Elbaue		Möllensdorf	2	15/2	66335,45	1

Begründung: Die Ermittlung der Grundstücksflächen, welche nicht der Grundsteuer A unterliegen, erfolgt nach den Nutzungsartenkennziffern. Jedoch ist es in Einzelfällen geboten, hiervon abzuweichen, soweit diese typischerweise der Grundsteuer A unterliegen. Insoweit führt dies zu einer Minderung des Flächenanteils nicht A-pflichtig.

Die Korrektur bzgl. Anzahl der Flurstücke ist in der Kalkulation der Verwaltungskosten zu berücksichtigen.